

2. Ach, arme Welt, du trügest mich

Drei Motetten op. 110

Adapted for recorders (transposed one tone up)

Johannes Brahms (1833-1897)

Soprano

1. Ach, ar - me Welt, du trü - gest mich, ja, das__ be - kenn' ich
2. Du fal - sche Welt, du bist__ nicht wahr, dein Schein ver - geht, das

Alto

Tenor

1. Ach, ar - me Welt, du trü - gest mich, ja, das__ be - kenn' ich
2. Du fal - sche Welt, du bist__ nicht wahr, dein Schein ver - geht, das

Bass

5

S

ei - gent - lich, und kann dich doch nicht mei - den, und kann dich doch nicht
weiß ich zwar, mit Weh' und gro - ßem Lei - den, mit Weh' und gro - ßen

A

T

ei - gent - lich, und kann dich doch nicht mei - den, und kann dich doch nicht
weiß ich zwar, mit Weh' und gro - ßem Lei - den, mit Weh' und gro - ßen

B

9

S

mei - - den. 3. Dein' Ehr',_ dein Gut, du ar - me Welt, im
Lei - den. den.

A

T

mei - - den. 3. Dein' Ehr',_ dein Gut, du ar - me Welt, im
Lei - den. den.

B

14

S Tod, in rech - ten Nö - ten fehlt, dein Schatz ist ei - tel

A

T Tod, in rech - ten Nö - ten fehlt, dein Schatz ist ei - tel

B

17

S fal - sches Geld, dess hilf mir, Herr, zum Frie - den,

A

T fal - sches Geld, dess hilf mir, Herr, zum Frie - den,

B

20

S dess hilf mir, Herr, zum Frie - - - den.

A

T dess hilf mir, Herr, zum Frie - - - den.

B

DSH 2009-09-24

1. Ach, arme Welt, du trügest mich,
ja, das bekenne' ich eigentlich,
und kann dich doch nicht meiden.

2. Du falsche Welt, du bist nicht wahr,
dein Schein vergeht, das weiß ich zwar,
mit Weh' und großem Leiden.

3. Dein' Ehr', dein Gut, du arme Welt,
im Tod, in rechten Nöten fehlt,
dein Schatz ist eitel falsches Geld,
dess hilf mir, Herr, zum Frieden.

1. Thou, poor vain world, deludest me,
yes, that I grant thee verily,
and can not still deny thee.

2. Ah, thou false world, thou art not true,
thy glories fade, I know and rue,
with grief and sorrow try me.

3. The honours, riches, thou hast brought,
in death, in dire distress are naught;
Thy treasure vain and falsely wrought.
Lord, give me peace eternal.